112113 - Das Schicksal derjenigen, die große Sünden begehen und in diesem Zustand sterben

Frage

Allah -erhaben ist Er- sagte: „Eine Frau und ein Mann, die Unzucht begehen, geißelt jeden von ihnen mit hundert Hieben…“ (An-Nur 24:2)

Und Er sagte: „Diejenigen, die den ehrbaren Ehefrauen (Untreue) vorwerfen und hierauf nicht vier Zeugen beibringen, die geißelt mit achtzig Hieben…“ (An-Nur 24:4)

Und: „Der Dieb und die Diebin: trennt ihnen ihre Hände ab als Lohn für das, was sie begangen haben, und als ein warnendes Beispiel von Allah. Allah ist Allmächtig und Allweise.“ (Al-Maidah 5:38)

Wie sieht es mit denjenigen aus, die solche großen Sünden begehen und es keinen gibt, der an ihnen die Strafe vollziehen könnte. Wie sieht es mit ihnen aus, wenn sie sterben, ohne Reue gezeigt zu haben. Was ist Allah Urteil über sie am Jüngsten Tag?

Detaillierte Antwort

Alles Lob gebührt Allah..

Der Glaube der Ahlus-Sunnah Wal-Jamaah ist, dass derjenige von den Muslimen, der auf großen Sünden, wie Unzucht, Verleumdung und Diebstahl beharrlich bleibt und in diesem Zustand stirbt, dass er unter dem Willen Allahs ist -gepriesen ist Er-. Wen Er will, wird er ihm vergeben, und wenn Er will, so wird Er ihn für die großen Sünden, auf denen er beharrte und in diesem Zustand starb, bestrafen und dann ins Paradies einlassen.

Denn Allah -erhaben ist Er- sagte: „Allah vergibt gewiss nicht, dass man Ihm (etwas) beigesellt. Doch was außer diesem ist, vergibt Er, wem Er will.“ (An-Nisa 4:48)

Und aufgrund der mehrfach Überlieferten Hadith, die belegen, dass die Monotheisten unter den Sünden aus den Höllenfeuer hinausgehen werden.

In der Überlieferung von 'Ubadah Ibn Samit -möge Allah zufrieden mit ihm sein, heißt es: „Wir waren beim Propheten -Allahs Segen und Frieden mit ihm- als er sagte: „Leistet ihr mir den Treueeid darauf, dass ihr Allah niemanden beigesellen werdet (keinen Schirk machen werdet), dass ihr weder Unzucht begehen noch Stehlen werdet… Wer sich daran hält, so ist sein Lohn bei Allah. Und wer etwas davon begehen sollte, so wird er dafür bestraft, was eine Sühne für ihn darstellt. Und wer etwas davon begeht und Allah ihn bedeckt, so wird Er Allah überlassen, und wenn Er will, wird er ihn bestrafen, und wenn er will, so wird er ihm vergeben.

Und bei Allah ist die Gewährung des Erfolges. Segen und Frieden seien auf unserem Propheten Muhammad und seinen Gefährten.

(Ende des Zitats)

Al-Lajnah Ad-Daimah Lil-Buhuthi Wal-Ifta Asch-Sschaykh 'Abdul'aziz Ibn 'Abdillah Ibn Baz, Asch-Schaykh 'Abdurrazzaq 'Afifi, Asch-Schaykh 'Abdullah Ibn Ghudyan, Asch-Schaykh 'Abdullah Ibn Qa'ud

„Fatawa Al-Lajnah Ad-Daimah (1/728)